

Protokoll der 44. Generalversammlung des VCS Verkehrsclub der Schweiz, Sektion Zug vom 19.6.2023

Centro Italiano, Metallstrasse, Zug

Apéro ab 18.00 h, Vortrag RR Baudirektor Florian Weber, 18.30, Beginn der GV 19.30 h

Anwesende 19 Personen inkl. Vorstand

Vortrag von Florian Weber zum Thema „Verkehrlicher Blick des Baudirektors ins Jahr 2040“

Wichtigste Aussage ist, dass das Mobilitätskonzept im Richtplan mit 40 : 0 im Kantonsrat durchging. Eine Unmöglichkeit, wenn alle richtig zugehört haben, was auch angemerkt wurde.

Aufgrund eines Missverständnisses wurde der Apéro leider während des Vortrags aufgetragen. Philipp Kissling wird sich dafür noch bei Florian Weber entschuldigen.

Traktandum 1: Begrüssung und Anmerkungen

Goran Vejnovic begrüsst und merkt an, dass die Einladung ordnungsgemäss 21 Tage vor der GV bei den Mitgliedern war und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Traktandum 2: Wahl des Stimmzählers

F. Heer und U. Strub werden ohne Gegenargumente als Stimmzählerinnen angenommen

Traktandum 3: Abnahme des Protokolls 2023

Das Protokoll (auf dem Internet einsehbar) wird einstimmig genehmigt

Traktandum 4: Jahresbericht 2023

Goran Vejnovic präsentiert die Hauptthemen und Hauptereignisse des vergangenen Jahres.

- Das Highlight des Jahres war der eindeutige Abstimmungssieg gegen die beiden Tunnels in Ägeri und Zug. Die sehr gut koordinierte Allianz konnte durch eine grosszügige Einzelspende und die Defizitgarantie vom VCS sehr gut in den Abstimmungskampf starten. Alleine hätte der VCS das nie schaffen können.
- Der VCS-Schweiz stellt Dialoger*innen für Anlässe, um Mitglieder zu werben. Dank Ahmed Bahlouli haben wir alleine beim Park(ing) Day 15 Neumitglieder anwerben können.
- Auch das Referendum gegen den geplanten Autobahnausbau hat gezeigt, wie wichtig eine gute Koordination ist. Die Zusammenarbeit zwischen VCS Schweiz und den Sektionen klappte einwandfrei. Anstatt der benötigten 50'000 Unterschriften kamen in kurzer Zeit 100'000 zusammen. Die Abstimmung wird voraussichtlich im November 24 stattfinden. Dieser Abstimmungskampf wird uns noch sehr beschäftigen.
- An der Delegiertenversammlung 24 wurde ein junges Co-Präsidium (die 32-jährige Berner Gemeindepolitikerin Jelena Filipovic und der 37-jährige Waadtländer Kantonsparlamentarier David Raedler) gewählt. Die beiden ersetzen den seit 6 Jahren zuverlässig tätigen Ostschweizer Kantonsrat Ruedi Blumer (67). Er wurde abgewählt - ein Zeichen, dass sich der VCS verjüngen will.
- Dem Jahresbericht wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 5: Rechnung

- Göran Larsson präsentiert die Jahresrechnung 2023 mit einem Überschuss von SFR 7'043.55 und einem Vermögen per 31.12.23 von CHF 46'202.24. Zu viel Geld, wird von einigen angemerkt!
- Der langjährige Revisor Beat Niggli liest den Revisionsbericht vor und bedankt sich für die sehr gute Arbeit des Kassiers.
- Die Rechnung wird einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

Traktandum 6: Budget

Göran Larsson präsentiert das Budget 2024. Es wird der Fehler festgestellt, dass im Jahresbericht das Budget 23 veröffentlicht worden ist, was wohl aufgrund von Ferienabwesenheit und Unfall der Layouterin geschah. Der Jahresbericht wurde deshalb erstmal nicht von dieser gestaltet. Das Budget 24 sieht beim Posten „Verkehrspolitik allgemein“ einen weit höheren Betrag vor als 2023, was auf die Abstimmungskampagne 24 gegen die 2 Zuger Tunnel zurück zu führen ist. Der VCS spielte im Abstimmungskampf eine wesentliche Rolle. Budgetierter Verlust: 12'737 SFR.

Traktandum 7: Wahlen

Goran Vejnovic schlägt vor, dass der sich wieder zur Verfügung stellende Vorstand (Ivo Egger, Phillip Kissling und Göran Larsson), die Revisoren (Marco Knobel und Beat Niggli), sowie die Delegierten (Philipp Kissling und Goran Vejnovic) zusammen gewählt werden. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände. Alle werden einstimmig gewählt.

Traktandum 8: Schwerpunkte 2024

Die Schwerpunkte sind:

- Durch die Ablehnung der Zuger Tunnel hat „Promenade Zug“ (wieder) an Aktualität gewonnen. Wir werden uns weiterhin für dieses Projekt einsetzen. Goran Vejnovic äussert, dass auch eine Teilimplementierung ein Gewinn für die Stadt wäre, seine persönliche Präferenz ist eine verkehrsfreie Vorstadt.
- Neumitgliederwerbung (am „ParkingDay“ vom 20.9. werden ebenfalls Mitglieder geworben)
- der Vorstand braucht dringend Verstärkung

Traktandum 9: Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Traktandum 10: Varia

- Martin Walker weist auf den Kulturanlass der Pro Velo hin, der sehr guten Anklang finde.
- Auf das Votum von Ursula Strub, dass Mitglieder am Besten durch Anlässe gewonnen werden, melden sich Martin Affentranger und Martin Walker zur Mithilfe am Park(ing) Day. Ursula Strub übernimmt die Organisation des Essensangebots an ebendiesem Anlass.
- Jean Luc Wilhelm vom WWF hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen den beiden oft gleichgesinnten Organisationen WWF und VCS.

20.40 h Ende der GV

Für das Protokoll:

Zug, 19.6.24, Ursula Strub Larsson